
PM 2_2023**4. Historisches Flugplatzrennen Zweibrücken am 2. und 3. September. Große Markenvielfalt und immense Steigerung der Teilnehmerzahlen mit Fahrerinnen und Fahrern aus 5 Ländern Europas. Mitfahrgelegenheit beim Gewinnspiel.**

Zweibrücken. Mit einer Steigerung von 50 Prozent an Teilnehmern gegenüber dem Vorjahr zeigt sich die Organisation des „HISTORISCHEN FLUGPLATZ RENNEN ZWEIBRÜCKEN“ sehr zufrieden.

Fahrerinnen und Fahrer aus Belgien, Frankreich, Schweiz, Luxemburg und Deutschland haben sich für die diesjährige Ausgabe im Rennbüro in Losheim am See eingeschrieben. Dies ist verbunden mit einer hohen Marken- und Modellvielfalt. Es sind viele Hobbyfahrer aber auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus deutschen Renn- und Oldtimerserien im Bereich Zwei-, Drei- und Vier-Rad auf dem Flugplatz Zweibrücken am Start. Das beginnt mit den spektakulären Seitenwagen aber auch Motorrädern aus der Deutschen Historischen Motorradmeisterschaft und aktuellen Rennserien. Dazu gesellen sich jede Menge Formel- und Rennwagen bis hin zu Oldtimern und Youngtimern. Die Besucher erwartet ein vielfältiger Mix aus allem was Räder hat und das nicht auf einer permanenten Rennstrecke, sondern auf einem aktiven Flugplatz. Sage und schreibe 26 verschiedene Automobilmarken fahren in den diversen Klassen und rund ein Dutzend Formelwagen verschiedener Marken vom Lola, Kaimann, Osella bis Norma, PRC bis BEC-Modelle.

Auch die Motorrad- und Seitenwagenklassen bringen viele Motorradmodelle aus allen Jahrgängen an den Start. Besonders zu erwähnen ist hierbei natürlich der über 80-jährige Zweibrücker Walter Knoll mit seiner Adler MB 250 RS, er ist seit der Erstausgabe des Flugplatzrennens Zweibrücken immer am Start. Oder auch Walter Arlt aus Aretsried, der mit einer BMW R 50 aus dem Jahre 1954 startet.

Flugplatz wird in eine temporäre Rennstrecke umgebaut, weltweit einzigartige Atmosphäre.

Die Strecke mit ihren rund 2 km Länge und bis zu 50 Metern Breite befindet sich im nördlichen Teil des Flughafens. Unter Anbindung der großen Vorfläche mit insgesamt ca. 20.000 Quadratmetern Fläche entsteht so ein riesiges Fahrerlager für Wagen und Motorräder. Im Gegensatz zu den permanenten Rennstrecken wie Hockenheim oder Nürburgring wird die notwendige Infrastruktur in Zweibrücken einige Tage vorher mit Leitplanken auf der Start- und Zielgeraden, Sicherheitszäunen für die Zuschauer, Containern für die Rennleitung und Auswertung, Cateringarea, Sanitäreanlagen, Startampel, Stromverteilungen sowie einer umfassenden Ausschilderung aufgebaut. Gegenüber den Vorjahren wurden die Fahrten nachmittags verlängert und sind samstags von 9.00 Uhr – 18.00 Uhr, sonntags von 8.00 Uhr – 17.00 Uhr. Weltweit einzigartig ist die Tatsache, dass in den Slots (Mittags- und Kaffeepause) Starts und Landungen von Flugzeugen stattfinden können, dafür wird die Start- und Landebahn komplett von Rennmaterialien befreit und mit Kehrfahrzeugen flugtauglich gereinigt. Und gleich im Anschluss wieder in eine Rennstrecke verwandelt.

Sportlich Fahren oder einfach nur cruisen.

Aus Gründen des Marketings nennt sich diese Veranstaltung zwar Flugplatzrennen, jedoch ist es im sportlichen Bereich eine Gleichmäßigkeitsprüfung (GLP) für historische Fahrzeuge, Youngtimer, Sportfahrzeuge sowie Motorräder aller Arten, bei der es nicht auf die Erreichung von hohen Geschwindigkeiten ankommt. Sieger ist der- oder diejenige, der/die das Fahrzeug oder Motorrad bei den vorgegebenen Durchläufen möglichst gleichmäßig über die Strecke bis zum Ziel bewegt. Dabei muss eine vorgegebene Referenzzeit in den anderen Wertungsläufen möglichst zeitgleich bestätigt werden. Abweichungen nach oben und unten werden mit Zeitstrafen belegt. Die Teilnehmer der Demonstrationsfahrten können das Ganze viel entspannter angehen. Diese haben keine Zeitwertung und freuen sich, mit oder ohne Beifahrer, auf Fahren auf einer einzigartigen und breiten Strecke mit einem hohen Spaßfaktor.

Mitfahrgelegenheit wird unter den Zuschauern verlost. Walter Glass stellt seine Bilder aus, genüssliche Verpflegung im Fahrerlager.

Der über die Landesgrenzen von Rheinland-Pfalz bekannte Maler Walter Heinz Glas aus Lambrecht/Pfalz wird im Cateringbereich des Flugplatzrennens einige seiner tollen Exponate rund um das Thema Motorsport ausstellen und auch zum Kauf anbieten.

Dazu besteht für die Besucher die Möglichkeit, an einem Stand im Fahrerlager T-Shirts mit dem Aufdruck des Historischen Flugplatzrennen Zweibrücken und dem Hinweis: „Ich war dabei“ käuflich zu erwerben oder zu bestellen.

Erstmalig verlosen die Veranstalter unter allen Käufern von Eintrittskarten die Mitfahrt im Pace-Car, also vor dem Feld der Teilnehmer.

Für das leibliche Wohl der Zuschauer und Fans ist natürlich auch gesorgt. Mehrere attraktive Cateringstände versorgen mit einer vielfältigen Essensauswahl, Kaffee und Kuchen gehören natürlich auch dazu.

Im großen Fahrerlager kann man den zahlreichen Piloten, ob Zwei-, Drei- oder Vier-Rad an beiden Tagen beim Schrauben über die Schulter schauen.

Ausreichende Parkflächen sorgen für leichte Erreichbarkeit, die Preise für eine Tageskarte der 2023er Ausgabe des Historischen Flugplatzrennen Zweibrücken sind attraktiv gestaltet.

In einem umfangreichen Programmheft, kostenlos erhältlich an der Haupteingangskasse und auf der Homepage unter www.flugplatzrennen.com, gibt es alle notwendigen Informationen wie aktuelle Teilnehmerlisten in den einzelnen Klassen, eine Übersicht über die Organisationsstruktur der Veranstaltung, Produktinformationen und den Lageplan der Strecke.

„Wir freuen uns bei diesem vollen Startfeld auf ein unvergessliches und einzigartiges Wochenende in der Region Zweibrücken“ so der Organisationsleiter Kilian Heinz. Weitere Daten, Informationen, den Online Ticketshop und schon jetzt Bilder der Teilnehmer findet man auf der Homepage unter www.flugplatzrennen.com.

Termin 2024: Und auch schon der Termin für das kleine Jubiläum, das 5. Historische Flugplatzrennen Zweibrücken, steht mit 30. August bis zum 1. September fest. Einige Neuerungen und Verbesserungen wird sich das Team rund um die Familie Heinz dazu noch einfallen lassen.

Text und Bilder: Dominik Heinz, presse-bilder.com
Abdruck honorarfrei



Adresse: Wolfgang Heinz **Event Marketing** | Streifstrasse 1 | 66679 Losheim am See
Tel. 0049 6872 – 99 36 86 | Fax: 0049 6872 99 36 88
info@flugplatzrennen.com | www.flugplatzrennen.com | USt-IdNr. DE 164 262 490
Bank: IBAN DE20 5935 1040 0007 1022 21 | BIC MERZDE55XXX | Sparkasse Merzig-Wadern